

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 109.

Leipzig, Montag den 13. Mai.

1867.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Beschlusses der vorjährigen Cantate-Versammlung bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß nachstehende

#### Geschäfts-Ordnung während der Buchhändlermesse

bis auf Weiteres maßgebend sein soll.

1) Der Börsen-Vorstand beginnt seine regelmäßigen Ostermess-Sitzungen, sofern der Vorsteher nicht frühere Zusammenkünfte anberaumt, in Leipzig spätestens am Donnerstag Vormittag vor Cantate.

2) Die Mitglieder sämtlicher Ausschüsse haben ihr Eintreffen in Leipzig so einzurichten, daß die statutenmäßigen Zusammenkünfte und Berathungen am Freitag Vormittag vor Cantate ihren Anfang nehmen können. Es werden von Seiten des Börsen-Archivariats desfallsige besondere Einladungen mindestens 14 Tage vorher ergehen und haben die Ausschußmitglieder, die am Erscheinen verhindert sind, bis Mittwoch vor Cantate ihre Entschuldigungen beim Börsen-Archivariats einzureichen.

3) Die Ausstellung in der Börse wird Freitag vor Cantate eröffnet und bis Mittwoch darauf der Benutzung der Buchhändler und der Inhaber verwandter Geschäftszweige oder der durch sie einzuführenden Fremden ausschließlich vorbehalten. Erst von Donnerstag an soll sie auch für das größere Publicum zugänglich und Sonnabend geschlossen werden. Sämmtliche zur Ausstellung gebrachten Gegenstände dürfen vor diesem Schlußtermine nicht zurückgenommen werden.

Sehr wünschenswerth scheint es uns, der Ausstellung womöglich eine lebhaftere Betheiligung und dadurch ein größeres Interesse zuzuwenden. Die Ausstellung bereits versandter und jedem Buchhändler auch anderweitig zugänglicher Artikel halten wir jedoch für diesen Zweck weniger geeignet, als z. B. die Vorlage noch nicht zur Versendung gelangter Artikel und von Proben (in fertigen Druckbogen, Illustrationen etc.) in der Herstellung begriffener hervorragender Unternehmungen, welche ein besonderes Interesse des Buchhändlers in Anspruch nehmen dürfen. Ebenso würde die Ausstellung von Pracht- und anderen bedeutenderen Werken, die nur fest oder baar geliefert werden, sehr wünschenswerth sein. Auch möchte es sich empfehlen, davon abzusehen, Gegenstände künftig zur Ausstellung zu bringen, die ihrer Natur nach einen Zusammenhang mit der literarischen Industrie fast ganz vermissen lassen; der Vorstand behält sich die Befugniß vor, in dieser Hinsicht Ungeeignetes zurückzuweisen. Weitere Anregungen, wie die Ausstellung für buchhändlerische Zwecke fruchtbarer zu machen wäre, werden wir dankbar entgegen nehmen.

4) Die Hauptversammlung findet wie seither am Cantate-Sonntag Vormittag ½9 Uhr statt. Wer bis 9 Uhr nicht erschienen ist, verliert für diesmal seine Berechtigung zum Wählen. Unentschuldig Ausbleibende verfallen in eine Gelobuß von 1 Thaler. Noch während der Dauer der Hauptversammlung hat das Auszählen der Stimmzettel stattzufinden und es ist dies so zu beschleunigen, daß vor Schluß der Versammlung mindestens der Name des neugewählten Vorstandsmitgliedes und seines Stellvertreters proclamirt werden kann.

5) Der große Börsensaal wird zum Zweck der Abrechnung vor Cantate nicht geöffnet, erst

#### Montag nach Cantate

beginnt das Abrechnungsgeschäft und soll dasselbe an diesem und den folgenden Tagen von

früh 8 Uhr bis Nachmittag 1 Uhr

dauern. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

Es haben die sämtlichen Leipziger Commissionäre sich an diesen Tagesstunden auf der Börse zur Abrechnung einzufinden.

Die auswärtigen Sortimentshandlungen werden ausdrücklich auf diese neue und nothwendige Bestimmung im wohlverstandenen eigenen Interesse mit dem Bedeuten hingewiesen, für rechtzeitige Einsendung der Zahlungslisten, genau bis zu den ihnen  
Vierunddreißigster Jahrgang.

von ihren Commissionären bezeichneten Tagen besorgt zu sein, um jenen das pünktliche Erscheinen auf der Börse zu ermöglichen.

6) Jeder, welcher für fremde Firmen abrechnen und Gelder in Empfang nehmen will, hat vorher eine Vollmacht in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Commissionär bescheinigt beim Archivar (während der Messe im Börsengebäude anwesend) einzureichen, von denen das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere zu den Acten genommen wird.

7) Nur Börsenmitglieder sind berechtigt, Geschäfte auf der Börse zu besorgen.

8) Bei den Meßzahlungen sind nur zulässig: klingend Courant oder königl. sächsische und preussische Cassenanweisungen, auch Noten der Leipziger und der Sächsischen Bank, sowie Banknoten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, welche Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben.

Leipzig, den 18. März 1867.

### Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

W. Engelmann, Stellv. d. Vorst. E. F. Thienemann. Franz Wagner.

#### Die Generalversammlung des Vereins der Deutschen Sortimentbuchhändler

findet Sonnabend den 18. Mai Abends 7 Uhr im Hôtel de Prusse in Leipzig statt. Die Tagesordnung wird später bekannt gegeben.

Prag, Cöln, München u. Leipzig.

#### Der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentbuchhändler.

H. Dominicus, Vorst. E. Reichenacker (André'sche Buchh.), Cass. E. H. Mayer (Lengfeld'sche Buchh.).  
E. Schöpping (Lindauer'sche Buchh.), Stellv. d. Vorst.  
E. A. Seemann.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mittheilung von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

3723. Hoffmann, W., Encyclopädie der Erd-, Völker- u. Staatenkunde. 2. Abdr. 22. Lfg. hoch 4. Geh. \* 12 N<sup>g</sup>

Brockhaus in Leipzig.

3724. Ahn, F., a new, practical and easy method of learning the german language. 1. Course. 22. Aufl. 8. Geh. \* 1/3  $\text{N}^g$

3725. Fessler, J. A., Geschichte v. Ungarn. 2. Aufl. bearb. v. E. Klein. Mit e. Vorwort v. M. Horváth. 3. Lfg. gr. 8. Geh. \* 2/3  $\text{N}^g$

3726. Wander, K. F. W., deutsches Sprichwörter-Lexikon. Ein Hausschatz f. das deutsche Volk. 16. Lfg. hoch 4. Geh. \* 2/3  $\text{N}^g$

Burmester & Stempel in Berlin.

3727. Reform, die, der Privatrechtspflege auf Grundlage der Entscheidung der Prozesse durch Laien. gr. 8. Geh. 2 1/2 N<sup>g</sup>

Dürer'sche Buchh. in Leipzig.

3728. † Claudius, R., Briefmarken-Album. 7. Aufl. qu. 4. Cart. 1/2  $\text{N}^g$ ; geb. \* 17 1/2 N<sup>g</sup>; in engl. Einb. 3/4  $\text{N}^g$ ; in engl. Einb. u. m. Schloss 1  $\text{N}^g$

Engelmann in Leipzig.

3729. Attentat, das, vom 4. April 1866 in seiner Bedeutung f. die culturgeschichtliche Entwicklung Rußlands. Eine culturhistorisch-polit. Studie von v. S. . . ft. gr. 8. Geh. 18 N<sup>g</sup>

3730. Guericke, G. C. F., Handbuch der Kirchengeschichte. Mit steter Rücksicht auf die dogmengeschichtl. Bewegg. 9. Aufl. 3. Bd. Neuere Kirchengeschichte. gr. 8. Geh. \* 2  $\text{N}^g$  8 N<sup>g</sup>

3731. Ovidii Nasonis, P., opera. — Ovid's Werke. Berichtigt, überf. u. erläutert v. H. Lindemann. 6. Thl. Die Heroiden. 8. Geh. 1  $\text{N}^g$

3732. Rindfleisch, E., Lehrbuch der pathologischen Gewebelehre. 2. Lfg. gr. 8. Geh. \* 2/3  $\text{N}^g$

3733. Tacitus, P. C., Werke. Lateinisch m. deutscher Uebersetzg. u. erläutert. Anmerkgn. 3. Bd.: Historien I—III. 8. 1866. Geh. \* 17 1/2 N<sup>g</sup>

E. Fleischer in Leipzig.

3734. Reich, E., die Ursachen der Krankheiten, der physischen u. der moralischen. gr. 8. Geh. 2 3/4  $\text{N}^g$

Flemming in Glogau.

3735. Handtke, F., General-Karte vom preussischen Staat. Nach den neuesten Materialien entw. u. gez. Lith. u. color. Imp.-Fol. In Carton 1/3  $\text{N}^g$

Franz'sche Buchh. in München.

3736. Giesebrecht, W. v., üb. einige ältere Darstellungen der deutschen Kaiserzeit. Vortrag. gr. 4. In Comm. Geh. \* 8 N<sup>g</sup>

3737. Militär-Handbuch des Königr. Bayern. Ber. nach dem Stande vom 8. März 1867. gr. 8. In Comm. Cart. \* 1 1/2  $\text{N}^g$

Giesecke & Devrient in Leipzig.

3738. Appendix codicum celeberrimorum Sinaitici, Vaticanani, Alexandrini. Cum imitatione ipsorum antiqua manu scriptorum nunc primum edidit A. F. C. Tischendorf. gr. Fol. Cart. Subscr.-Pr. \* 16  $\text{N}^g$ ; Ladenpr. \* 18  $\text{N}^g$

3739. Testamentum, novum, Vaticanum. Post Angeli Maii aliorumque imperfectos labores ex ipso codice edidit A. F. C. Tischendorf. gr. 4. Geh. \* 4 2/3  $\text{N}^g$

Hausfreund-Expedition in Berlin.

3740. Wachenhusen, G., Paris 1867. Weltausstellungsbilder. gr. 8. Geh. \* 1/3  $\text{N}^g$

Oldenbourg in München.

3741. Repertorium f. physikalische Technik, f. mathematische u. astronomische Instrumentenkunde. Hrsg. v. Ph. Carl. 3. Bd. 1. Hft. Lex.-8. pro cplt. \* 6  $\text{N}^g$  12 N<sup>g</sup>

Vernigsch in Leipzig.

3742. † Fritzsche, Th., de carmine Moscheo cui inscriptum est Epitaphius Bionis quaestiones criticae. 4. Gustavoviae. Geh. \* 1/3  $\text{N}^g$

Philipp's Buchh. in Frankenstein.

3743. † Zeitschrift deutscher Spediteure. Red.: Seifert. Jahrg. 1867. Nr. 2. 4. In Comm. Halbjährlich \* 12 N<sup>g</sup>

Vögelberger in Meran.

3744. Zegetthoff, Admiral, u. die österreichische Kriegsmarine. Von e. Fachmann. gr. 8. Geh. \* 6 N<sup>g</sup>

Prandel & Ewald in Wien.

3745. Atlas kirchlicher Denkmäler d. Mittelalters im österreichischen Kaiserstaate u. im ehemaligen lombardisch-venetianischen Königr. Red.: K. Lind. 1—3. Lfg. gr. Fol. In Comm. à \* 2/3  $\text{N}^g$

3746. Handbüchlein, statistisches, d. Kaiserthumes Oesterreich f. d. J. 1865. Hrsg. v. der k. k. statist. Central-Commission. 8. In Comm. Geh. \* 1/3  $\text{N}^g$

3747. Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erforschung u. Erhaltung der Baudenkmale. Red.: A. v. Perger. 12. Jahrg. 1867. 1. u. 2. Hft. gr. 4. In Comm. pro cplt. \* 2  $\text{N}^g$  24 N<sup>g</sup>

3748. — aus dem Gebiete der Statistik. Hrsg. v. der k. k. Direction der administrat. Statistik. 13. Jahrg. 3. Hft. Lex.-8. In Comm. \* 2/3  $\text{N}^g$

Vriber in Leipzig.

3749. Peters, G., Ansichten üb. Badefuren. 8. Geh. \* 2 1/2 N<sup>g</sup>

3750. Verhaltensregeln zur Verhütung d. Ausbrechens der Cholera u. während einer Cholera-Epidemie. 8. Geh. \* 1/6  $\text{N}^g$

Quandt & Händel in Leipzig.

3751. Parlamentsstagebuch. 7. u. 8. Hft. 4. à \* 2 1/2 N<sup>g</sup>

## Nichtamtlicher Theil.

## Englisches Zeitungswesen.

In einem kürzlich erschienenen Buch „Studien über die politischen und gesellschaftlichen Einrichtungen Englands, von Th. Karher“, liest man über die englische Presse: Die erste gedruckte Zeitung in London erschien am 23. Mai 1622 unter dem Namen *Weekly News* (Wöchentliche Nachrichten); das Blatt wird im britischen Museum verwahrt. Siebenzig Jahre später gab es schon neun Wochenblätter; 1709 war die Zahl verdoppelt. Im Jahr 1724 hatte man bereits drei täglich erscheinende Zeitungen, sieben, die dreimal die Woche ausgegeben wurden, und sechs, die am Samstag zur Presse gingen; außerdem erschien die *London Gazette* (jetzt das amtliche Blatt) zweimal die Woche. Vor dem Ende des achtzehnten Jahrhunderts war die Zahl der Tageblätter auf dreizehn gestiegen. Das *Morning Chronicle* ward 1769 gegründet. Lange Zeit war es das bedeutendste Blatt. Sein zweiter Eigenthümer, Perry, war es, der zuerst die *Parlamentsverhandlungen* veröffentlichte. Als Perry 1821 starb, ward das Blatt für 42,000 Pf. St. verkauft. Da es aber von 1834 an sich der *Vigotterie* und dem *Rückschritt* ergab, sank es immer tiefer; es suchte die *Gunst* der fremden *Gesandtschaften*, und ging zuletzt dadurch zu Grunde, daß es sich in die Hände der *Napoleon'schen Regierung* gab. Während seines Bestehens hatte es die *Presse* von einem Zustand schweren *Drucks* sich zu vollster *Freiheit* erheben gesehen. England ist, wie die Länder des übrigen Europa's, reich an *gesetzlichen Waffen* gegen die *Presse*: nur sind sie *verrostet*, und niemand denkt mehr daran sie *anzuwenden*. Schon *Eduard I.* (1272—1307) veröffentlichte ein *Gesetz* gegen „die *Veröffentlichung falscher Nachrichten*“, und das heutige *Napoleon'sche Regiment* kann sich also hierin auf ein *sechs Jahrhunderte altes historisches Recht* berufen. Unter den *Königen* aus dem Hause *Tudor* (1485—1603) durfte man nur denken, wie der *König* befehl, also auch nur so schreiben; den *Druckern*, die *mißfällige Schriften* in die *Presse* gaben, schnitt man *Ohren* oder *Hände*, oder beides zusammen ab. Die *Stuarts* (1603—1689) machten es nicht besser, und erst 1697 schaffte das *Unterhaus* die *Censur* endgültig ab. Das *Recht*, die *Verhandlungen* des *Parlaments* zu *veröffentlichen*, ist erst in diesem *Jahrhundert* anerkannt worden.

*Ringlake* erzählt in seinem bekannten Werk über den *Krimkrieg* die *Geschichte* des *Emporkommens* des *britischen Zeitungswesens*, und insbesondere der *Times*. Die *Times* rechnet ihren *Ursprung* von der *französischen Revolution*; ihr erstes Blatt erschien auf *Neujahr* 1788. Ihr *Eigenthümer* war *John Walter*, und noch heute gehört sie seiner *Familie*, und wird noch in demselben Hause gedruckt, zu *Printing House Square* in der *City*. Am 29. *November* 1814 ward sie zum ersten Mal auf einer *Dampfpresse* gedruckt, welche unsere *Landsleute König & Bauer*, die *Erfinder* der *Schnellpresse*, gebaut hatten. Jetzt wird der *Letternsatz* des *Blattes* auf eine ebenso einfache als *sinnreiche Weise* viermal auf *runde Walzen* *stereotypirt*, und da jede ihrer *Pressen* *achttausend Exemplare* in der *Stunde* liefert, so vermag sie in *drei bis vier Stunden* ihre *sechzigtausend Exemplare* fertig darzustellen. Ihren großen *Aufschwung* nahm die „*Times*“ zur *Zeit* der *Napoleon'schen Kriege*. Damals ließ *Hr. Walter* die *neuesten Nachrichten* vom *Festland* mit solcher *Schnelligkeit* kommen, daß er sie oft *früher* als die *Regierung* empfing. Sie machte sich dem *Publicum* *unentbehrlich*, indem sie es sich *vorzugsweise* zur *Aufgabe* setzte, die *öffentliche Meinung* zu *ergründen* und deren *Ausdruck* zu sein. Die *höchste Blüthe* der *Times* fällt in die *Zeit* von 1848 bis 1860. Seitdem sind die *Kaufleute* der *City* *mißtrauisch* geworden gegen das *Blatt*, das sie bei *wichtigen Finanzfragen* in *Irrthum* führte, so bei denen, welche *Mexico* und den *amerikanischen Bürgerkrieg* betrafen. Die *Times* setzte ihre alte Ausgabe

beiseite, das *Organ* der *wirklichen Meinung* des *Landes* zu sein. *Indessen* ist ihr *Einfluß* so *gewaltig*, daß es *Jahre* bedarf, um ihn auf *merkliche Weise* zu *mindern*. Noch immer *verhandelt* sie als *Macht* mit jeder *andern Macht*, und sie *leistet* *unberechenbare Dienste* durch ihre *ungeheure Verbreitung*. „*An die Times* schreiben“ ist die *letzte Hilfe* der *Unterdrückten*. Die *Times* wird von *mindestens* einer *halben Million* *Menschen* *gelesen*. Das *ganze Leben* Englands *spiegelt* sich in ihren *Spalten*. Außer der *Masse Anzeigen*, die sie in ihrem *Hauptblatt* enthält, *veröffentlicht* sie *täglich* *acht bis sechzehn* *Riesenseiten*, die nur den *Anzeigen* *gewidmet* sind. Und der *Preis* der *Lettern* ist so *hoch*, daß eine *einzelne Spalte* schon ein *nettes Sümchen* einbringt. Mehr als *einmal* haben *Töchter* der *Familie Walter* eine *Spalte Anzeigen* als *Mitgift* erhalten. Einmal *enthielt* die *Times* an einem *einzigem Tag* *2350 Anzeigen*; *durchschnittlich* enthält sie *fünfhundert* *täglich*. *Hundertzehn* *Setzer* und *fünf- und zwanzig* *Pressegehilfen* sind in der *Regel* bei ihr *beschäftigt*. *Sämmtliche* *Blätter* in *Großbritannien* enthalten *jährlich* *etwa*  $2\frac{1}{2}$  *Millionen* *Anzeigen*; davon *kommt* *mehr* als ein *Achtel* auf die *Times* *allein*. Die *Times* enthält *Tag für Tag* die *bestgeschriebenen* *Artikel*; auf das *Formtalent* wird bei ihren *Redacturen* *vorzugsweise* *gesehen*, und *rasche* *Auffassung* und *scharfe* *Beurtheilungsgabe* gilt *höher* als *Festigkeit* der *Grundsätze*. *Sämmtliche* *Mitarbeiter* *empfangen* *hohes Honorar*, der *Oberredacteur* hat einen *Gehalt* von *4000 Pf. St.*, und *mancher* *Leitartikel* über *schwierige Fragen* ist mit *40 bis 120 Pf. St.* *bezahlt* worden. Die *Times* hat *Correspondenten* in *allen Welttheilen*; wenn *wichtige Vorgänge* es *erheischen*, *sendet* sie *besondere* *Berichterstatter*. Die *bekanntesten* unter diesen sind: *Macay*, *Edwards* und *besonders* *William Russell*, der im *Krimkriege* (aus *Ostindien* während der *Rebellion*), während des *amerikanischen Aufstandes* und im *preussisch-oesterreichischen Kriege* die *allbekanntesten* *Berichte* *schrieb*. Eine *große Menge* *anderer Schriftsteller*, und zwar die *ausgezeichnetsten*, sind *gleichfalls* *regelmäßige* *Mitarbeiter*. In *geeigneten* *Fällen* werden *neue Kräfte* *herangezogen*; auch werden *öfters*, für das *Eintreten* von *Ereignissen*, die man *erwarten* kann, *Aufsätze* *zum voraus* *geschrieben*. So *kommt* es, daß *wenige* *Stunden* nach dem *Tode* einer *bedeutenden* *Persönlichkeit* die *ausführlichste* und *bis ins Einzelne* *gehende* *Lebensbeschreibung* in der *Times* *erscheint*. Zu den *Redacturen* und *Correspondenten* *kommen* noch die *sehr zahlreichen* *Stenographen*, welche *Parlaments- und* *Gerichtssitzungen* *mittheilen*; die *Reporters*, *Berichterstatter* über *alle* *wichtigern* *Angelegenheiten* des *täglichen Lebens*; und die *Penny-aligners*, welche den *kleinen* *Begebnissen* auf *Straßen* und *Plätzen* *nachspüren*, und einen *Penny* für die *Zeile* erhalten.

Die *andern* *Londoner* *Blätter* *schließen* sich im *Außern* *möglichst* *eng* an die *Times* an. Das *geachtetste* ist „*Daily News*“, ein *streng freisinniges* *Blatt*, *stets* auf der *Seite* des *Rechts* und der *Humanität*. Der „*M. Advertiser*“ ward 1794 als *Organ* der *Gast- und* *Schenk* *wirthe* *gegründet*, und ist es *bis* *heute* *geblieben*. Er ist *ziemlich* *radical*, *spricht* für die *arbeitenden* *Classen*, *widersteht* sich aber mit *tugendhafter* *Entrüstung* jeder *Maßregel*, die der *Trunksucht* in den *Weg* *treten* könnte. Der *Wahlspruch* des *Blattes* ist: *Bier* und *Bibel*. Die „*M. Post*“ ist *whiggisch* und *gehört* der *hochkirchlichen* *Richtung* an; sie ist das *eigentliche* *Blatt* für die *große* *Welt* und die *vornehme* *Gesellschaft*. Von den *Pennyblättern* ist das *verbreitetste* der „*Daily Telegraph*“, *freisinnig* in *englischen* *Angelegenheiten*, in den *auswärtigen* das *Organ* jeder *Unterdrückung*. Die *Tories* haben ihr *Pennyblatt* im „*Standard*“, die *Radicalen* im „*Sun*“. Von *Provinzialblättern* sind *namentlich* der „*Manchester Guardian*“, der „*Leeds Mercury*“ und der „*Scotchman*“ von *Einfluß*. England ist *vorzugsweise* *reich* an *Wochenblättern*; jedes *kirch-*

liche, politische, gesellschaftliche, künstlerische, wissenschaftliche Interesse ist durch ein solches oder durch mehrere vertreten. Eines europäischen Russ genießen die „Saturday Review“, das kühnste und rücksichtsloseste Organ einer wahrheitsliebenden Kritik, vortrefflich geschrieben, ein unermüdlicher Bekämpfer der in England so allgemeinen kirchlichen Heuchelei, und der „Economist“, der die volkswirtschaftlichen Fragen mit überlegenem Talent behandelt. Unter den rein literarisch-kritischen Blättern nimmt das „Athenäum“ unbestritten die erste Stelle ein. Die „Notes and Queries“ sind eine eigenthümliche Wochenschrift; sie enthalten Anfragen über zweifelhafte Punkte in Geschichte, Literatur oder Kunst, und sodann die von andern Schriftstellern hierauf erfolgten Antworten. Es ist ein sehr nützlichem Correspondenzbureau für Gelehrte und solche, die es werden möchten. Die Wochenblätter für specielle Zwecke sind zahllos; es gibt keinen Beruf und keine Liebhaberei, die nicht das ihrige hat. Auch die Mode der „illustrirten Blätter“, die so um sich gegriffen hat, ist von London ausgegangen, und die „Illustrated London News“ ist noch immer das beste Blatt seiner Art in der Welt.

(Allg. Ztg.)

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

### Englische Literatur.

- ASHBURNER, J., Notes and studies in the philosophy of animal magnetism and spiritualism; with observations upon catarrh, bronchitis, rheumatism, gout, scrofula, and cognate diseases. 8. London, Baillière. Cloth 12 s. 6 d.
- BUNSEN, E. DE, the keys of Saint Peter: or, the house of Bechab connected with the history of symbolism and idolatry. 8. London, Longmans. Cloth 14 s.
- CATLOW, J. P., on the principles of aesthetic medicine. 8. London, Churchill. Cloth 9 s.
- DOBELL, H., on the true first stage of consumption. Lectures delivered at the Royal Infirmary for diseases of the chest. Post 8. London, Churchill. Cloth 3 s. 6 d.
- ENGELBACH, A. H., Gretchen's troubles: a story of german peasant life for girls. 18. London, Christian Knowledge Society. Cloth 1 s.
- ENGLISH, THE, CATALOGUE OF BOOKS FOR 1866. Containing a complete list of all the books published in 1866, with the addition of an index of subjects: a continuation of the London and British catalogues. Royal 8. London, Low. Sewed 5 s.
- HUGHES, T., the human will: its functions and freedom. 8. London, Hamilton. Cloth 10 s. 6 d.
- KNIGHT, CH., Begg'd at court: a legend of Westminster. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 9 s.
- LEE, H., Mr. Wynyard's ward. 2 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth 21 s.
- Reprinted from the People's Magazine.
- LEES, W. N., the land and labour of India: a review. 8. London, Williams & N. Cloth 6 s.
- LENNARD, LADY B., Constance Rivers. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- LLOYD, L., the game birds and wild fowl of Sweden and Norway: together with an account of the seals and salt water fishes of these countries. Embellished with a map, 48 illustrations executed in chromo-lithography, and 65 woodcuts. Royal 8. London, Day. Cloth 42 s.
- LOYALIST'S, THE, DAUGHTER: a novel or tale of the revolution. By a royalist. 4 Vols. Post 8. London, Adams & F. Cloth 42 s.
- M'BRIDE, J. A., anatomical outlines of the horse. 12. London, Longmans. Cloth 7 s. 6 d.
- MACLEOD, A., scriptural meteorology and modern science. 12. London, Nisbet. Cloth 3 s. 6 d.
- MAITLAND, J. A., Captain Jack: or, the great Van Broek property: a story. 2 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 21 s.
- MARRYAT, B., Briars and Thorns. 3 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 31 s. 6 d.
- MUSGRAVE, G., Nooks and corners in Old France. Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 24 s.

- PEMBERTON, L. L., Practice of equity. Royal 8. London, Stevens & H. Cloth 10 s. 6 d.
- ROCHE, A., Histoire des principaux écrivains français. 2 Vols. in 1. Post 8. London, Nutt. Cloth 8 s.
- SEEBOHM, F., the Oxford reformers of 1498: being a history of the fellow-work of John Colet Erasmus and Thomas More. 8. London, Longmans. Cloth 12 s.
- SIMPSON, J. Y., archaic sculpturing of cups, circles, etc., upon stones and rocks in Scotland, England, etc. Square 16. (Edinburgh.) London, Hamilton. Half-bound 21 s.
- SMYTHIES, Mrs. G., Idols of Clay. 3 Vols. Post 8. London, Saunders & O. Cloth 31 s. 6 d.
- STANTON, H. T., the Tinema of Syria and Asia minor. 8. London, Van Voorst. Cloth 4 s.
- TEGETMEIER, W. B., the poultry book; comprising the breeding and management of profitable and ornamental poultry, their qualities and characteristics: to which is added „The standard of excellence in exhibition birds“. With coloured illustrations by H. Weir. Royal 8. London, Routledge. Cloth 18 s.
- WINSLOW, F., Light: its influence on life and health. 12. London, Longmans. Cloth 6 s.

### Französische Literatur.

- BLATIN, H., nos cruautés envers les animaux au détriment de l'hygiène, de la fortune publique et de la morale. In-18 jésus, 444 p. Paris, Hachette & Co.
- BOUCHET, M., Rochefort (les ports militaires de la France). In-8., 60 p., 1 plan et 5 pl. gravées sur bois. Paris, A. Bertrand. 3 fr. 75 c.
- BOURDON, Mme. M., la femme d'un officier. In-18 jésus, 284 p. Paris, Lethielleux. 2 fr.
- BOYER, A., des ophthalmies scrofuleuse, herpétique, rhumatismale et de leur traitement homoeopathique. In-8., vii-117 p. Paris, J. B. Baillière & fils.
- DESNOIRESTERRES, G., la jeunesse de Voltaire. In-8., vii-492 p. Paris, Didier & Co.
- Voltaire et la société française au XVIII. siècle.
- ESMENJAUD, F., la lettre tue, mais l'esprit vivifie, ou foi et raison. In-18., 337 p. Paris, G. Baillière. 3 fr.
- FALSAN, A., et A. LOCARD, Monographie géologique du Mont-d'Or lyonnais et de ses dépendances. In-8., 499 p., 1 carte, coupes, tableaux et 4 pl. Paris, Savy.
- FOUCHER DE CAREIL, A., le Luxembourg à la Belgique. Avec pièces justificatives. In-8., 60 p. Paris, Dentu.
- GIRARDIN. — Pensées et maximes extraites des oeuvres de M. Emile de Girardin, par A. Hetrel. In-8., viii-744 p. Paris, Lévy frères.
- GRAETZ, H., Sinäi et Golgatha, ou les origines du judaïsme et du christianisme, suivi d'un examen critique des évangiles anciens et modernes. Traduit et mis en ordre par M. Hess. In-8., 424 p. Paris, Lévy frères. 7 fr. 50 c.
- HÉGEL, Philosophie de l'esprit. Traduite pour la première fois et accompagnée de deux introductions et d'un commentaire perpétuel; par A. Vera. T. 1. In-8., cxii-472 p. Paris, G. Baillière.
- LA COBRE, J. M. DE, l'opinion publique et l'extinction de la guerre. In-8., 63 p. Paris, Dentu.
- MARIETTE-BEV, A., Aperçu de l'histoire ancienne d'Égypte pour l'intelligence des monuments exposés dans le temple du parc égyptien. Exposition universelle de 1867. In-8., 111 p. Paris, Dentu.
- MERSON, O., Ingres, sa vie et ses oeuvres; avec un portrait photographié et le catalogue des oeuvres du maître, par E. Bellier de la Chavignerie. In-32., 127 p. Paris, Hetzel. 1 fr. 50 c.
- MONTÉPIN, X. DE, la maison maudite. In-18 jésus, 395 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- les pirates de la Seine. In-18 jésus, 393 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- QUINET, E., Critique de la révolution. In-8., 48 p. Paris, Libr. internationale.
- REITLINGER, F., les sociétés coopératives en Allemagne et le projet de loi français. In-8., vi-268 p. Paris, Dentu.
- TROUDE, O., Batailles navales de la France; publié par P. Levot. T. 1. In-8., 454 p. Paris, Challamel aîné. 6 fr.
- YRIARTE, CH., Goya; la biographie, les fresques, les toiles, les tapisseries, les eaux-fortes et le catalogue de l'oeuvre, avec cinquante planches inédites, d'après les copies de Tabar, Bocourt et Ch. Yriarte. In-4., 164 p. Paris, Plon.
- WEILL, A., la question du Luxembourg et la crise européenne. Lettre à M. de Bismark. In-8., 30 p. Paris, Dentu.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettzelle oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Gerichtlicher Verkauf.

[11471.] Das zur Hugo Quaas'schen Concursmasse gehörige Lager, bestehend aus Büchern aller Fächer, auch Schulbücher, ferner Kupferstichen, Lithographien, Veldruckbildern, Bistenarten, Stereoskopbildern, großen und kleinen Photographien, Landkarten etc., sowie die complete Ladeneinrichtung soll, wie es steht und liegt, im Ganzen gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Die an der Schleuse Nr. 14, vis à vis den Werderschen Mühlen befindliche Geschäftslocalität ist von früh 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet, auch kann dieselbe mit übernommen werden.

Behufs näherer Mittheilung wollen Kauflustige sich an den Unterzeichneten wenden.

**W. Resche**, Verwalter der Masse.  
Berlin, Klosterstr. 49.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11472.] Um Verwechslungen zu vermeiden, sehe ich mich veranlaßt, von heute an:

**Otto Rieder**

zu firmiren, und bitte die geehrten Handlungen, welche mir offene Rechnung gewähren, hiervon gef. Vormerkung nehmen zu wollen. Nova wähle ich selbst und erbitte solche nur von Handlungen, welche ich speciell darum ersucht habe.

Pforzheim, den 4. Mai 1867.

**Otto Rieder**,  
früher G. Mayer's Buchhandlung.

#### Verkaufsanträge.

[11473.] Ein altes frequentes Sortimentsgeschäft, mit Leihbibliothek, Journalzirkeln und Schreibmaterialienhandel verbunden, in einer preussischen Provinzialhauptstadt von 24,000 Einwohnern soll baldigst verkauft werden. — Das Geschäft hat einen bedeutenden festen Kundenkreis und genießt allgemeinen Credit. — Bei genügender Sicherheit werden die erleichterndsten Zahlungsstermine gestellt werden. — Frankirte Offerten sub H. No. 12. befordert die löbl. Exped. d. Bl.

[11474.] Ein im besten Betrieb stehendes Verlagsgeschäft Thüringens ist Verhältnisse halber incl. Verlagsrechte um den Preis von 10,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres unter Chiffre S. F. durch die Exped. d. Bl.

#### Kaufgesuche.

[11475.] Ein junger betriebsamer Geschäftsmann wünscht eine gute, solide Buchhandlung in einer nicht zu großen Stadt Norddeutschlands, welche die erforderlichen Ressourcen einer gedeihlichen Existenz bietet, zu kaufen und kann Anzahlung darauf bis zu 3000 Thlr. leisten.

Gef. Offerten unter der Chiffre M.S. nimmt

die löbl. Rein'sche Buchh. in Leipzig entgegen. Verschwiegenheit wird zugesichert, doch werden Zwischenhändler verboten.

[11476.] Eine Sortimentshandlung mittleren Umfanges wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Anzahlung ca. 5000 Thlr. Adressen werden unter B. B. # 101. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von **E. A. Seemann**  
in Leipzig.

[11477.] Soeben erschien und wurde nach Massgabe der eingegangenen Bestellzettel versandt:

**Meyer, Dr. Jul.**, Geschichte der modernen französischen Malerei seit 1789. Zugleich in ihrem Verhältniß zum politischen Leben, zur Gesittung und Literatur. Mit 31 auf Tonpapier gedruckten Holzschnitten. gr. Lex.-8. Brosch. 5 ½ Ngr.; eleg. geb. 6 Ngr.

Dieses geistvolle Werk ist keine Specialkunstgeschichte im gewöhnlichen Sinne des Wortes. Es verbreitet sich vielmehr über die gesammte Culturstellung des modernen Frankreich, und läßt auf dem meisterhaft ausgeführten Hintergrunde des gesammten Geisteslebens der Nation das Bild von der grossartigen Entwicklung der französischen Malerei der Neuzeit bis zum Tode von Ingres (1867) an dem Auge des Lesers vorüberziehen.

Die prachtvolle Ausstattung des Werkes mit Abbildungen, welche die Hauptwerke der modernen franz. Malerei reproduciren, wird wesentlich dazu beitragen, auch die Aufmerksamkeit des grösseren Publicums darauf zu lenken.

Gebundene Exemplare kann ich im Allgemeinen nur fest geben.

**Collini, Benv.**, Abhandlungen über die Goldschmiedekunst u. Skulptur. Uebersetzt und verglichen mit Parallelstellen aus Theophilus' diversarum artium sedula von Just. Brinckmann. Mit Holzschn. gr. 8. Brosch. 1 Ngr.

Diese Publication hat nicht bloss Interesse für Kunstfreunde, sondern auch Werth für den praktischen Goldschmied, indem es die sämmtlichen Recepte und Kunstgriffe mittheilt, deren sich der berühmte Meister des 16. Jahrhunderts bei seiner Praxis bediente.

**Zeitschrift für bildende Kunst.** Herausg. von Dr. Carl von Lützow. Mit Holzschnitten und vielen Kunstbeilagen in Stich, Radirung und Farbendruck. 1867. I. Halbband. hoch 4. Brosch. 2 Ngr.

Dieser reich ausgestattete Halbband ist besonders geeignet, dem schönen Unternehmen neue Freunde und Abnehmer zuzuführen. Wiederholt sei bei dieser Gelegenheit bemerkt, dass die Zeitschrift auf das grosse gebildete Publicum und nicht auf die engen

Kreise der Künstler und Kunstfreunde berechnet ist. Der rasche Erfolg, welchen sie seit ihrem kurzen Bestehen errungen, wird Bürge sein, dass sie ihre Aufgabe richtig erfasst und bisher mit Glück durchgeführt hat. Sie hat sich nach Ausstattung und Inhalt schon jetzt eine ebenso würdige als bedeutende Stellung innerhalb der periodischen Literatur Deutschlands zu erwerben gewusst.

Der Vorrath ist nur gering, weshalb ich nur mässig à cond. zu verlangen bitte. Jahrg. 1866 kann ich nur noch fest geben.

### Der deutsche Krieg von H. v. B.

[11478.] 4. Auflage.

Soeben erschien:

### Der deutsche Krieg

im

### Jahre 1866

nach den bis jetzt vorhandenen Quellen

von  
**H. v. B.**

Mit 6 Portraits, 2 Karten, 3 Beilagen und der vollständigen Ordre de bataille sämmtlicher Armeen.

Vierte umgearbeitete und vielfach vermehrte Auflage.

27 Bog. gr. 8. Preis 1 Ngr. ord., 22 ½ Ngr. netto, baar mit 40 % und 13/12.

Die eingegangenen Bestellungen sind der Reihe nach prompt effectuirt.

Trotz des um mehr als 6 Bogen erweiterten Umfangs geben wir das Werk zu dem früheren billigen Preise ab. Dieser Umstand, sowie die interessante (mehr unterhaltende) Darstellung, geläutert von militärisch-kritischen Urtheilen, und die gewünschte Beigabe sämmtlicher Ordres de bataille gibt dem Buche einen entschiedenen Vorzug vor anderen ähnlichen Erscheinungen und wird Ihnen Veranlassung bieten, sich von neuem nachhaltig für dasselbe zu verwenden.

Elbing.

Neumann-Hartmann'sche  
Buchhandlung.  
(Edw. Schloemp.)

### [11479.] Frühlingsblumen.

Reizender Veldfarbendruck nach Anna Peters.

Gratis-Prämie zu Neubert's Gartenmagazin 1867.

Dieses Blatt hat die Abnehmer des Gartenmagazins, deren Urtheil ich zu hören Gelegenheit hatte, so ausnehmend befriedigt, daß ich mir von der Ausstellung in den Schaufenstern sehr viel für das Magazin verspreche. Ich bin daher bereit,

je 1 Exemplar billigt berechnet (à 15 Ngr. = 48 fr. ord., 10 Ngr. = 32 fr. no.)

à cond. zu liefern,

und sehe gef. Bestellungen entgegen.

Stuttgart, 1. Mai 1867.

Guftab Weise.

[11480.] **Neue Musikalien**  
im Verlage von  
**C. F. W. Siegel in Leipzig.**

- Arnold, R., Norddeutscher Parlamentsmarsch f. Pfte. Op. 36. 7½ N $\mathcal{L}$ .  
Behr, Fr., Causerie amoureuse. Mélodie p. Piano. Op. 123. 15 N $\mathcal{L}$ .  
— Fernes Läuten. Fantasiestück f. Piano. Op. 129. 12½ N $\mathcal{L}$ .  
Brunner, C. T., Drei leichte Divertissements f. Pfte. zu vier Händen. Op. 474. No. 1—3. à 15 N $\mathcal{L}$ .  
Chwatal, F. X., Alpenräume. Tonstücke f. Piano. Op. 212. No. 1—3. à 15 N $\mathcal{L}$ .  
Hamm, J. V., Reichstags-Marsch f. Pfte. 5 N $\mathcal{L}$ .  
— Pariser Industrieausstellungs-Marsch f. Pfte. 5 N $\mathcal{L}$ .  
Jungmann, A., Am St. Wolfgang's-See. Tonstück f. Piano. Op. 238 a. 17½ N $\mathcal{L}$ .  
— Dasselbe f. eine Singst. mit Pfte. Op. 238 b. 10 N $\mathcal{L}$ .  
— Sicilianisches Fischerlied f. Piano. Op. 239. 12½ N $\mathcal{L}$ .  
Kuhe, W., Fantasie a. d. „Entführung“, f. Piano. Op. 130. 22½ N $\mathcal{L}$ .  
— O, ma maitresse! Barcarolle p. Piano. Op. 131. 12½ N $\mathcal{L}$ .  
Oesten, Th., Maililien. Sechs elegante Salonstücke über beliebte Opernmelodien f. Pfte. Op. 356. Heft 1—6. à 15 N $\mathcal{L}$ .  
Spindler, Fr., Fantasie über Themen aus der Oper: „Die weisse Dame“, f. Piano. Op. 178. 25 N $\mathcal{L}$ .  
— Fantasie über Themen aus der Oper: „Die Stumme von Portici“, f. Piano. Op. 179. 25 N $\mathcal{L}$ .  
Tschirch, W., „Die blauen Berge grüssen mich“, f. Männerstimmen. Op. 67. Partitur u. Stimmen 25 N $\mathcal{L}$ .  
Volckmar, Dr. W., Symphonie nach Themen vom Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha, f. Orgel. Op. 172. 25 N $\mathcal{L}$ .  
Zumpe, Edm., Immortelle. Lied ohne Worte, f. Piano. Op. 31. 12½ N $\mathcal{L}$ .

[11481.] **Zeitschrift**  
**für bildende Kunst. 1867.**  
Heft VII. (II. Semester 1. Heft.)

Inhalt: Th. Kalide's Bacchantin. Von L. P. Mit Abbildung. — Die italienische Renaissance. Von Carl Schnaase. — Der Kriegsmann und das lachende Mädchen, Delgemälde von Jan van der Meer von Delft. Von E. A. S. . . . n. Mit einer Radirung. — Ingres. Von Jul. Meyer. Mit Abbildung. — Recensionen. Dazu das Beiblatt: Kunstchronik Nr. 12 und 13. enthaltend: Kölner Kunstversteigerungen. — Korrespondenzen aus Dresden, Stuttgart, Newyork, München; Nekrologe, Kunsthandel, Kunstliteratur, Vermischte Nachrichten und Notizen u. c.

Verlag von **E. A. Seemann** in Leipzig.

[11482.] Soeben versandte ich pro novitate:

**Abrégé**  
**de l'histoire de Prusse**  
depuis  
**le Grand-Electeur jusqu'à nos**  
**jours.**  
A d a p t é  
**aux exercices de conversation française**  
**de nos écoles supérieures**  
(Gymnasien, Realschulen, höhere Töchterschulen und Gewerbeschulen)  
par  
**M. Maass,**  
Docteur en phil.  
7½ Bogen 8. Preis 8 S $\mathcal{L}$ .  
Mehr Exemplare, sowie Freieremplare für die einführenden Lehrer stehen zu Diensten.  
Berlin, Mai 1867. **Gustav Neumann.**

[11483.] **Für die Reisezeit**

mache ich auf nachfolgende bei mir erschienene Bücher aufmerksam, die ich bei Aussicht auf Absatz zu verlangen bitte:  
**Hodenberg, Julius, Tag und Nacht in London.** Eine Wanderung durch die Weltstadt. 4. Aufl. — Billige Ausg. 15 S $\mathcal{L}$  ord. — 11¼ S $\mathcal{L}$  netto — 10 S $\mathcal{L}$  baar.  
— Dieffseits und jenseits der Alpen. Bilder von der Adria, aus Ober-Italien und der Schweiz. In Farbendruck-Umschlag 1  $\mathcal{M}$  ord. — 22½ S $\mathcal{L}$  netto — 20 S $\mathcal{L}$  baar.  
**Schmidt-Weissenfels, die Stadt der Intelligenz.** Geschichten aus Berlins Vor- und Nachmärz. In illustr. Umschlag 1  $\mathcal{M}$  ord. — 22½ S $\mathcal{L}$  netto — 20 S $\mathcal{L}$  baar.  
— Hinter Schloß und Riegel. Hundert Jahre französischer Geschichte in den Gefängnissen. Geh. 1  $\mathcal{M}$  ord. — 22½ S $\mathcal{L}$  netto — 20 S $\mathcal{L}$  baar.  
— Polignac. Historisch-politischer Roman. 2 Bände. Geh. 2  $\mathcal{M}$  10 S $\mathcal{L}$  ord. — 1  $\mathcal{M}$  17 S $\mathcal{L}$  netto — 1  $\mathcal{M}$  12 S $\mathcal{L}$  baar.

Durch dauernde Ausstellung dieser Bücher in den Schaufenstern wird erfahrungsmäßig, vornehmlich da, wo lebhafter Fremdenverkehr ist, ein günstiger Absatz erzielt; die letzten beiden Bücher werden namentlich die Paris-Besuchenden interessieren und deshalb von mir in den gelesensten Zeitungen wirksam angezeigt werden.

Ergebnis

Berlin, 9. Mai 1867.

**Oswald Seehagen.**

**Zur Reise- und Bade-Saison.**

[11484.] **Salzburg, Ischl und Gastein**

von  
**Dr. K. F. H. Strass.**  
6. verbesserte Auflage mit Ansichtskupfer der interessantesten Umgebungen.  
15 S $\mathcal{L}$  ord., 7/6 — 2  $\mathcal{M}$  fest oder baar.  
**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt**  
in Berlin.

[11485.] Zur Versendung liegt bereit, und bitten wir, bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen:

**Christliches Gesangbuch**  
für Gymnasien und höhere Unterrichts-Anstalten

herausgegeben

von

**Dr. G. A. Mly,**

Provincial-Schulrath in Berlin.

Zweite vermehrte Auflage.

Preis: 12½ S $\mathcal{L}$  ord., 9½ S $\mathcal{L}$  netto. Gegen baar 13/12 Gr.

Dies Gesangbuch ist bereits in mehreren Unterrichts-Anstalten eingeführt. Bei Aussicht auf weitere Einführung sind wir gern bereit, den Vorstehern von Lehranstalten u. ein Gratis-Exemplar behufs Prüfung zu übersenden.

Glogau, im Mai 1867.

**G. Reischer'sche Buchhandlung.**

[11486.] Bei **G. D. Bädeker** in Essen erschien soeben und steht à cond. zu Diensten:

**Deutsches Lesebuch.**

Zum Gebrauche

für die oberen Klassen höherer Schulen

zusammengestellt

von

**Dr. E. Schauenburg,**

Director der Realschule in Crefeld,

und

**Dr. R. Hoche,**

Oberlehrer am Gymnasium in Wesel.

**Erster Theil.**

(13., 14., 15. u. 16. Jahrhundert.)

Mit einer schematischen Uebersicht der Literaturgeschichte, einer kurzen mittelhochdeutschen Formenlehre und einem Glossar.

Preis 28 S $\mathcal{L}$ .

Der zweite Theil, welcher das 17., 18. u. 19. Jahrh. umfasst, wird bis zum Herbst erscheinen.

[11487.] Die folgenden Werke des Verfassers der

**Schönberg-Cotta-Family**

halten wir stets auf Lager und liefern dieselben zu den beigetzten Netto-Preisen fest oder baar:

**Chronicles of the Schönberg-Cotta-Family.**  
1  $\mathcal{M}$  28½ S $\mathcal{L}$  netto.

**Diary of Kitty Trevelyan.** 1  $\mathcal{M}$  28½ S $\mathcal{L}$  netto.

**Wanderings over Bible lands and seas.**  
1  $\mathcal{M}$  28½ S $\mathcal{L}$  netto.

**Winifred Bertram.** 1  $\mathcal{M}$  28½ S $\mathcal{L}$  netto.  
**Christian life in England in the olden time.** 1  $\mathcal{M}$  28½ S $\mathcal{L}$  netto.

Sämmtlich in eleganten englischen Einbänden.

A cond.-Bestellungen müssen wir gänzlich unberücksichtigt lassen.

**A. Asher & Co.**  
Berlin und London.

[11488.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde heute, aber nur auf Verlangen, als Neuigkeit versandt:

Die  
**Ursachen der Krankheiten,**  
der physischen und der moralischen

von  
Dr. med. **Eduard Reich.**

31 Bogen gr. 8. Brosch. 2  $\text{fl}$  22½ N $\text{fl}$  ord.,  
1  $\text{fl}$  25 N $\text{fl}$  netto.

Die Zahl der à cond. bestellten Exemplare habe ich fast durchgängig reduciren müssen, da die keineswegs kleine Auflage sonst kaum für die Versendung ausgereicht haben würde.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche Absatz für das Werk haben und noch nicht bestellten, wollen sich zu ihren Verschreibungen des im Naumburg'schen Wahlzettel befindlichen Bestellzettels bedienen. Ich bitte aber, gefälligst mäßig à cond. zu verlangen. — Unverlangt versende ich das Buch nicht.

Achtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, am 9. Mai 1867.

**Ernst Fleischer.**  
(R. Hentschel.)

[11489.] In unserm Verlage erschien soeben:

**Album**  
**moderner Verzierungen**  
für alle Zweige der Möbel-Industrie  
zum Gebrauche für Bildhauer, Möbel-  
fabrikanten, Tischler &c.

herausgegeben von **C. Hettwig.**

Erste Lieferung

enthaltend 4 Blatt der verschiedenartigsten  
Aufsätze für Büffets, Silberspinden, Schreib-  
tische &c.

Preis 24  $\text{S}$  mit 25 %.

Der Herausgeber, Zeichner in einer der ersten hiesigen Möbelfabriken, hat auf Veranlassung vieler Fachgenossen dieses Werk begonnen. Die vorliegenden 4 Blätter sind nach dem Urtheile Sachverständiger in Erfindung und Ausführung eine ausgezeichnete Leistung und eine ganz hervorragende Erscheinung ihrer Branche.

Das Werk erscheint vorläufig in 8 Lieferungen.

Wir bitten, durch den Naumburg'schen Wahlzettel verlangen zu wollen.

Berlin, im Mai 1867.

**Burmester & Stempel.**

[11490.]

Die  
**Preussische Verfassung**  
in ihrer gegenwärtigen Gestalt, mit  
Hinblick auf ihre Entstehung und  
Entwicklung

sowie die

**Verfassung des Norddeutschen Bundes.**

5  $\text{S}$  ord. Freieremplare 7/6, 14/12, 29/24,  
60/48, 124/100.

Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

**Wichtig für Militär-Institute, Officiers-  
Aspiranten, Fähnriche und zum  
Selbststudium.**

[11491.]

In der **S. Schropp'schen** Hof-Landkartenh. (L. Beringuier) ist erschienen:

**v. Glasenapp**, Theorie und Praxis des Planzeichnens innerhalb der Grenzen des Fähnrichs-Examens nebst Anfertigung der Croquis zu Truppenübungen (für jüngere Officiere). Mit 4 Figurentafeln. Preis 25  $\text{S}$   $\text{fl}$ .

Das hier gebotene Material ersetzt alle andere theure Collectionen über Signaturen, Vorlagen zu Berg- und Terrainzeichnen, Croquis etc. und ist obige Schrift gerade *jetzt bei stattgefundenen Militär-Conventionen und gleichmässiger Ausbildung des deutschen Militärs von grosser Absatzfähigkeit.*

In Rechnung mit 33½, gegen baar mit 40% Rabatt. Bei Bezug von 12 Expl. Partiepreis. Wo es gewünscht wird, geben wir à cond.

Berlin, den 6. Mai 1867.

[11492.] Zur Verwendung stehen Exemplare à cond. zu Diensten von nachstehendem zeitgemässen Werkchen:

**Janssen, Dr. Joh.**, Frankreich's Rheingelüste und deutsch-feindliche Politik in früheren Jahrhunderten. gr. 8. 1861. Geh. 36  $\text{r}$ . oder 10  $\text{S}$   $\text{fl}$ .

Hermann'sche Verlagsbdlg. in Frankfurt.

**Für Leihbibliotheken.**

[11493.]

Für kurze Zeit erlasse ich zu nachstehenden Baarpreisen:

**Aus Karl Ludwig von Knebel's Briefwechsel mit seiner Schwester Henriette** (Erzieherin der Prinzessin Karoline v. Sachsen-Weimar-Eisenach). (1774—1813.) Ein Beitrag zur deutschen Hof- u. Literaturgeschichte, herausgegeben von Dr. H. Düntzer. Preis: 3  $\text{fl}$ , baar zu 1  $\text{fl}$ .

**Cherbuliez, Graf Kostia**, übers. v. Wellauer. 2 Bde. Preis: 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$ , baar zu 15 N $\text{fl}$ .

— ein Pferd des Phidias, übers. v. Steinmetz. Preis: 1  $\text{fl}$ , baar zu 10 N $\text{fl}$ .

**Melena, Elpis**, der junge Stelzentänzer. Preis: 1  $\text{fl}$ , baar zu 10 N $\text{fl}$ .

**Paschkowsky**, Geld und Kunst. Roman in 4 Bänden. Preis: 3  $\text{fl}$ , baar zu 1  $\text{fl}$ .

**Roderich**, Verbrechen und Strafe. Eine Sammlung interessanter Polizei- und Criminal-Rechtsfälle nach den Acten bearbeitet. Preis: 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$ , baar zu 15 N $\text{fl}$ .

— St. Helena. Historischer Roman. 2 Bände. Preis: 1  $\text{fl}$ , baar zu 10 N $\text{fl}$ .  
Jena, den 6. Mai 1867.

**Manke's Verlag.**  
(Hermann Dufft.)

[11494.] Wo irgend Engländer verkehren, ist die in unserem Verlage erschienene:

**Findel's**  
**History of Freemasonry.**

Eleg. gebunden.

— durch Vorlegen — leicht verkäuflich, wie uns dies vielfache Nachbestellungen aus besuchten Bade- und Pensionsorten beweisen. Wir ersuchen Sie daher, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, das Buch für Ihr Lager verlangen zu wollen.

Achtungsvoll  
Leipzig, Mai 1867.

**Förster & Findel.**

[11495.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

**Pfabler, J. L.**, der Spalter Hopfenbau in seinem Ursprunge und Betriebe für Geschichtsfreunde, Landwirthe und Handelsleute dargestellt. gr. 8. Brosch. 10 N $\text{fl}$  = 7½ N $\text{fl}$  netto.

Diese Abhandlung über den berühmten Spalter Hopfen ist für Landwirthe, Kaufleute und Bierbrauer von großem Interesse.

Wir bitten, nach Maßgabe des Bedarfs verlangen zu wollen.

Nürnberg, 5. Mai 1867.

**v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthandlg.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

**Wichtige militärische Novität.**  
Nur auf Verlangen.

[11496.]

In unserm Verlage erscheint in ca. 14 Tagen:

**Das französische Heerwesen.**  
Eine ausführliche Schilderung nach  
amtl. Quellen, mit Beilagen,  
von

**Hermann Pfister,**

Hauptmann à la suite d. 6. obersteif. Inf.-Reg. Nr. 22, kommandirt als Lehrer z. Kriegsschule nach Cassel.

Kein Werk wird Augenblicklich größeres Aufsehen machen, als obiges. Es ist dasselbe das Product jahrelanger Studien, welche der Herr Verfasser in Frankreich machte. — Der Name des Autors, schon rühmlichst in der Militär-Literatur bekannt, bürgt für den Werth des Werkes.

Bei dem großen, sichtbaren Mangel an Werken über die Organisation der franzöf. Armee wird das militärische Publicum das Erscheinen eines solchen mit Freuden begrüßen.

Das Werk wird 20—25 Bogen enthalten, und der Preis auf 1½  $\text{fl}$  festgesetzt werden. Vor Erscheinen geben wir gegen baar 33½% und 13/12, 22/20, nach Erscheinen jedoch nur 25% und 13/12, 22/20.

Es liegt daher im Interesse eines jeden Sortimenters, so zeitig als möglich zu bestellen.

Mit Achtung und Ergebenheit

Cassel, 6. Mai 1867.

**Carl Ludhardt.**  
Separat-Conto.

[11497.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Kurze Anleitung  
zur  
qualitativ-chemischen Untersuchung  
anorganischer Stoffe.**

Für Anfänger bearbeitet

von  
**Dr. E. Wolff,**

Professor an der k. Akademie für Land- und Forst-  
wirth in Hohenheim.

3½ Bogen 8. Brosch. Preis ca. 10 N $\mathcal{R}$  =  
36 kr. mit 33½% Rabatt.

**Anleitung**

zur

**chemischen Untersuchung landwirth-  
schaftlich-wichtiger Stoffe**

von

**Dr. E. Wolff,**

Professor etc.

2. Aufl. ca. 11 Bogen 8. Brosch. Preis ca.  
1  $\mathcal{R}$  = 1 fl. 45 kr. mit 33½% Rabatt.

(Die 1. Aufl. erschien in Commission in  
Julius Weise's Hofbuchhandlung.)

**Chemals und Jetzt  
in der Landwirthschaft.**

Vortrag,

gehalten am 13. April 1867 im Königsbau  
in Stuttgart

von

**W. Funke,**

Professor in Hohenheim.

2 Bogen 8. Brosch. Preis 7½ N $\mathcal{R}$  = 24 fr.  
mit 33½% Rabatt.

Die „Ausg. Allgemeine Zeitung“ widmet  
diesem Vortrag einen eigenen Artikel von vier  
Spalten, worin derselbe als „geschmackvoll in der  
Form, reich an gediegenem Inhalt, die Aufmerk-  
samkeit beanspruchend und fesselnd u.“ bezeichnet  
und zugleich der Wunsch ausgesprochen wird,  
„er möchte die flüchtige Stunde überleben und  
einem weiteren Kreise zugänglich gemacht werden“.

Ich bitte, Ihren Bedarf pro novitate ver-  
langen zu wollen.

Stuttgart, 1. Mai 1867.

**Gustav Weise.**

[11498.] Zur Nachricht,  
daß die

II. Abtheilung von:

**Louise Mühlbach,**

**Deutschland in Sturm und Drang**

im Laufe dieser Woche zur Versendung kommt.

Ich bitte deshalb die Herren Sortimenten,  
ihre zum Subscriptions-Baarpreise erpe-  
diten Continuationen bei Präsentation  
sogleich einzulösen zu lassen, da mein Herr Com-  
missionär beauftragt ist, alle nicht bei der ersten  
Präsentation eingelösten Pakete auszu-  
packen. Der Subscriptions-Baarpreis  
erlischt selbstverständlich nach dem Erscheinen.

Jena, den 6. Mai 1867.

**Hermann Costenoble,** Verlagsbuchhandlung.

[11499.] Bei uns erscheint:

**Geschichte**

der

**Belagerungen Colbergs**

im Jahre

1758, 1760, 1761 und 1807.

Für den Preussischen Soldaten und Bürger  
bearbeitet

von

**M. Schönlein,**

Premier-Lieutenant im 7. Pommerschen Infanterie-  
Regiment Nr. 54.

Mit einem Plan der Belagerung Colbergs  
im Jahre 1807.

Ca. 5 Bogen. Brosch. Preis 6 S $\mathcal{G}$ .

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½%.  
Wir ersuchen alle Buchhandlungen Deutsch-  
lands, besonders aber diejenigen mit preuss.  
Garnisonen, sich für diese populäre Darstel-  
lung der Belagerungen Colbergs und ihrer  
stets ruhmwürdigen Vertheidigungen recht  
lebhaft interessiren zu wollen. Diese Volks-  
schrift besitzt durch ihren Inhalt, der die Hel-  
dengestalten eines Heyde, Gneisenau,  
Schill, Nettelbeck zum Gegenstande hat,  
einen grossen Markt des Absatzes. Jeder  
Militair, hoch oder gering, jeder Bür-  
ger im deutschen Vaterlande, Volksschul-  
en, überhaupt Jeder, der Herz und Sinn für  
die grossen Thaten unserer Vorfahren hat,  
wird Käufer dieser trefflich geschriebenen  
Broschüre sein, wenn sie ihm geboten wird.

Auch möchten besonders Corps- und Re-  
giments-Commandeure auf dieselbe aufmerk-  
sam zu machen sein, um sie ihnen zur An-  
schaffung für ihre Truppen zu empfehlen.  
Nochmals bitten wir um geneigte thätige  
Verwendung.

Hochachtungsvoll

Colberg, im Mai 1867.

**C. F. Post'sche Buchhandlg.**

**Nur baar!**

[11500.]

Soeben erscheint in unserem Commissionärs-  
verlage:

**Königsgrätz,  
die Ursache eines preussisch-franz.  
Krieges.**

Der Krieg ist unvermeidlich.

Preussen hat alle Aussicht zu  
triumphiren.

Von

**Hugo Heyn.**

2—3 Bogen 8. Elegant brosch. Ladenpreis  
6 N $\mathcal{R}$ , netto baar 4 N $\mathcal{R}$ .

Freiexemplare: 7/6, 14/12, 25/20, 50/35, 100/75.

Wien, 9. Mai 1867.

**Ed. Hügel's Buchhandlg.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[11501.] **Carl Brandes** in Hannover offerirt:

1 Familien-Journal. 9—14. Bd.

1 Payne's Universum. 5. Bd. (36 Lfgn.)

1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon. 2. Aufl.

Ganz neu.

[11502.] **W. Dieze** in Anclam offerirt:

1 Koppe, Physik. 8. Aufl. Eleg. geb. 22 S $\mathcal{G}$ ;

— 1 desgl. 7. Aufl. 14 S $\mathcal{G}$ . — 1 Ideler

u. Rolte, frz. Handbuch. III. 4. Aufl. Geb.

18 S $\mathcal{G}$ . — 12 Heyse, Leitf. 19. Aufl. 1858.

Gut geb. Neu. à 6 S $\mathcal{G}$ .

[11503.] **W. Türl** in Dresden offerirt:

1 Dingler's polytechn. Journal 1864. Cplt.

in Hefen.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[11504.] **G. Langenscheidt** in Berlin sucht:

1 Complément du dictionnaire de l'Académie. 1856.

1 Boiste, Dictionnaire.

1 Remich, Polyglottenlexikon der Naturge-  
schichte. 4 Bde. 4  $\mathcal{R}$ .

1 — Comptoirlexikon in 9 Sprachen. 1½  $\mathcal{R}$ .

1 — Waarenlexikon in 12 Sprachen.

1 Otte, archäologisches Wörterbuch. 1857.

1 Bischoff, vergleichendes Wörterbuch der  
Geographie. 1829. 1½  $\mathcal{R}$ .

1 Pierer's Encyclopädie.

1 Dupin, Glossaire de l'ancien droit  
français. 1846.

1 Malvin-Cazal, } Traité de la pronon-

1 Dupuis, } ciation française.

1 Coeckelberghe-Dutzele, Théorie com-  
plète de la prononciation de la langue  
française. 1852.

[11505.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:

1 Nagler, Künstlerlexikon. Bd. 18—22.

Auch cplt.

[11506.] **Rittscher & Köstler** in Berlin suchen:

Graham-Otto, anorgan. Chemie.

Bremiker, logarithm.-trigonom. Tafeln.

Zeuss, Grammatica celtica. 2 Vol.

[11507.] Die **Amelang'sche** Sort.-Buchhdlg. in  
Berlin sucht:

Volz, Beiträge zur Culturgeschichte.

[11508.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht:

2 Georgi, religiöse Lieder.

[11509.] **W. Türl** in Dresden sucht:

1 Hase, Hutterus redivivus. (Vergr.)

[11510.] **F. Heinicke** in Berlin sucht und bittet  
um Offerten von:

Zwölf politische Monats-Rundschauen vom  
Juli 1848 bis dahin 1849. Berlin,  
Schneider & Co.

[11511.] **F. Grautoff** in Lübeck sucht (unter  
vorheriger Preisanzeige:

1 Claren, H., gesammelte Schriften. 25  
Bdchn. Leipz. 1851, Arnold. Ungeb.

[11512.] Die **G. Veith'sche** Buchhandlung in  
Donauwörth sucht unter vorheriger Preis-  
angabe:

1 Saphir's sämtliche Schriften. Brünn.

- [11513.] **Paul Schettler** in Eöthen sucht:  
1 Warhafftiger Bericht Antony Schenitz, wie sich die Sachen zwischen dem Cardinal von Meinz etc. und seinem Bruder Hansen Schenitz zugetragen etc. Wittemberg 1538.  
1 Luther, Dr. Martin, Wider den Bischoff zu Magdeburg Albrecht Cardinal. Wittemberg 1539.  
1 Warhafftiger Bericht des Magdeburgischen Stadthalters und Rathß wider Anthoni Schenitz jüngst zu Wittemberg ausgegangen Schandtbuch etc. Magdeburg 1538.  
1 Exemplar von Broschüren und Büchern über die Familie von Schönitz (Schantz, Schenitz).
- [11514.] **Franz Kzimonas** in Prag sucht und sieht gef. Offerten entgegen:  
1 Dunoyer, Charles, Liberté du travail. 3 Vols. 1845.
- [11515.] **Heinrich Matthes** in Leipzig sucht:  
1 Corpus juris civilis, Ausg. v. Kriegel. Geb. Gut erhalten.
- [11516.] Die **Seyffardt'sche** Buchhandlung in Amsterdam sucht:  
1 Preuß. Jahrbücher. Bd. 1—18.
- [11517.] **L. Schnod's** Buchhandlung in Aschersleben sucht billigt:  
1 Schwahn's Lehrbuch d. prakt. Mühlenbaukunde. 6 Abth. mit Anhang. Cplt.
- [11518.] **G. F. Blättermann** in Dillingen sucht:  
1 Plutarchi scripta moralia, emend. Dübner. Graece et latine. Vol. I. et II. Paris 1841, Didot.  
1 Schöller, Julii Caesaris vita. Mainz 1855. Programm.
- [11519.] **G. E. Kling** in Tuttlingen sucht, wenn auch gelesen, nur billig:  
1 Westermann's Monatshefte 1865. Oct.—Dechr.  
1 Wanderer. I. 2. Hft. Berlin, L. Heymann.  
1 Hölderlin, gef. Werke. Cotta.  
1 Rothe, Ethik. Neueste Aufl. Neu.
- [11520.] **J. Heß** in Ellwangen sucht:  
1 Sealsfield's Werke.  
1 Westermann's Monatshefte. Bd. 1—18. Wenn zu netto 9  $\frac{1}{2}$ .  
1 Registerband 3. zu Glück's Bandekten.  
1 Calver's Thierwelt.  
1 Zoolog. u. botan. Wandtafeln. Alt oder neu zum Ladenpreise.  
1 Staatslexikon, von Bluntschli u. Brater.
- [11521.] **Gustav Mayer** in Freiburg sucht:  
2 Schrön, Logarithmen.  
4 Will, Tafeln z. chem. Analyse.  
3 Wörterbuch zu Phaedrus.  
1 Lichtenberg, Erklärung v. Hogarth's Zeichnungen.  
2 Uzog, Kirchengeschichte.  
3 Gorup-Besanez, organ. Chemie.  
3 — unorgan. Chemie.  
Hierunddreißigster Jahrgang.
- [11522.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
1 Bibliographie de la Belgique 1864, od. auch einzelne Nummern.  
1 Bredekly, Beiträge zur Topographie von Ungarn. 4 Tble. 1803—5.  
1 Kelle, Vindiciae Estheris. Freiberg 1820.  
1 Engel, Geschichte von Serbien.  
1 — Geschichte von Bosnien.  
1 Rinding, Sammlung von Integraltafeln.  
1 Chevreuil, Peinture en huile. Deux mémoires de l'Académie.  
1 — Recherches chimiques sur les corps gras d'origine animale 1833.  
1 Hyrtl, Lepidosiren Paradoxa. Prag 1845.  
1 Sachs, Bertram v. Marseille. Berlin 1857.  
1 Keller, Guillem von Berguedan. Mitau 1819.  
1 Holland u. Keller, Guillem's IX. Lieder. Tübingen 1850.  
1 Haas, Bildergalerie im Belvedere zu Wien. Fg. 58. 59. 60. Wien, Haas.  
Schriften über Taubstumme, in diesem Jahrhundert erschienen, Titel oder 1 Expl. à cond., wenn nicht schon kürzlich von uns bestellt.  
1 Froelich, Handwörterbuch der illyrischen und deutschen Sprache. 2 Bde. oder auch Bd. 1. apart.  
1 Klir, Andeutung zum Verständniß von Shakespeare's Hamlet. Glogau 1865.  
1 Gurlt u. Egerström, Einfluß d. Rotation auf die Abweichung der Geschosse. Cöln, Eisen.
- [11523.] **Franz Büching** in Borna sucht:  
Tauchnitz Collection of british authors. Auch einzelne Bde. — Schlömilch, Compendium der höheren Analysis. 1. Bd. — Gerlach, Bibelklärung.
- [11524.] Die **Pfeffersche** Buchhandlung in Halle sucht:  
1 Közler, Balthas., Bergbauspiegel.  
1 Grimm's Wörterbuch. Soweit erschienen.  
1 Hausmann, Studien des bergmänn. Vereins in Göttingen. 3. Bd.  
1 Wittstein, etymolog.-botan. Handwörterb.  
1 Masson, recent english philosophers.  
1 Stirling, the secret of Hegel.  
1 — Sir William Hamilton.
- [11525.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht billigt:  
1 Zeitschrift f. Land.-Cult.-Gesetzgebung. Bd. 8. Hft. 1. apart.  
1 — do. Bd. 11. u. 12. cplt.  
1 — do. Bd. 15. Hft. 2. 3.  
1 Scanzoni, Frauenkrankheiten.
- [11526.] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht:  
1 Lüben, method. Anweisung z. Unterricht in der Thierkunde und Anthropologie. Berlin 1836.
- [11527.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Krummacher, Sabbathglocke. Bd. 1. 2. 1851. 52.
- [11528.] **Konrad Wittwer** in Mannheim sucht:  
1 Jouffroy, Th., Cours du droit naturel. III. 1. Partie. Paris 1835.  
1 Euler, Institutiones. IV.  
1 Rotermund, Forts. zu Jöcher's Gelehrtenlex. Bd. 3. u. 4.
- [11529.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:  
1 Bernhardt, Eratosthenica. Berlin 1822.
- [11530.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:  
1 Plautus, Comoediae tres, ed. Lindemann. Edit. II. Leipzig 1844.
- [11531.] **Ritter** in Soest sucht billigt:  
1 Geck, Beschreib. d. Stadt Soest. (1825, Rasse.)
- [11532.] **G. F. Steinacker** in Leipzig sucht antiqu.:  
1 Kirchoff's Bücherkatalog 1851—60.  
1 Hinrichs' Bücherkatalog 1861—65.
- [11533.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:  
1 Petermann, geogr. Mittheilungen. Jahrg. 1. u. f.
- [11534.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig:  
1 Lehmann u. Kühn, engl. Unterrichtsbrieft. Cplt.
- [11535.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:  
Bewick, british birds.  
Gibbon, Hist. of roman emp.  
Mémoires de Casanova.  
Ein größerer Atlas.  
Pestalozzi's Wochenschrift f. Menschenbildg.  
Hahn, Reher im Mittelalter.
- [11536.] **G. A. van Trigst** in Brüssel sucht:  
1 Gallia christiana. 13 Vol. Fol. Paris 1715—85.  
1 Cohen, Description des monnaies de la république romaine. Avec 75 pl. 4. Brosch.  
1 Zeitschrift f. wissenschaftl. Therapie. 2. Bd. (1854). Hft. 4—6.
- [11537.] **Bandenhoed & Ruprecht** in Göttingen suchen:  
1 Oratores attici, ed. Sauppe et Baier.
- [11538.] **F. A. Brockhaus' Sortiment** u. Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Bulliard, Flora Parisiensis. 8. Paris 1776—80.  
1 Synesius, Opera omnia, gr. et lat.
- [11539.] **A. Menzel** in Altona sucht:  
1 Kettelbladt, histor. Instructionen. 7 Bde.
- [11540.] **J. Schalek** in Prag sucht billig:  
20 Nozin, Uebungsstücke.  
20 — Anekdoten.

[11541.] Die **Dieterich'sche** Buchh. in Göttingen sucht und bittet um gefällige baldige Offerten:  
1 Wirth, Geschichte der deutschen Staaten.  
Bd. 3. 4. Carlshöhe, Kunstver.

[11542.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchh. (Julius Berger) in Hirschberg sucht:  
1 Der zoologische Garten. 1. Jahrg.

[11543.] **C. Troemer** in Züllichau sucht billigt:  
1 Omnibus 1866. Hft. 5—13.

[11544.] **H. Carl J. Satow** in Prag sucht unter gef. Preisanzeige:  
Kempis, Opera omnia ad autogr. ejusd. emend. et auct. op. et stud. H. Somniali, S. J. 3 Tomi. 8 maj. Col. 1688.  
1 Candolle, Alphonse de, Géographie botanique raisonnée. Paris 1855, Masson. Vol. 1. apart.

[11545.] **Herm. Rother** in Wittstock sucht:  
Preuß. Landrecht. Königsberg 1721.

[11546.] Die **G. F. Post'sche** Buchh. in Colberg sucht schleunigst antiquarisch und bittet um Offerten:  
Buttmann, griechische Schulgrammatik. Neueste Aufl.

[11547.] **Fr. Heerdegen** in Nürnberg sucht schnellstens:  
2 Berge, Käferbuch.

[11548.] **Ed. Fabricius** in Glückstadt sucht:  
1 Busch, Lehrbuch d. Chirurgie. I. (Hirschwald.)

[11549.] Die **Andreas'sche** Buchhandlung in Hörter sucht billigt:  
1 Häßelsbacher, lat. Stylistik. (Auflage 2c. ist genau anzugeben.)  
Auch ersuchen wiederholt um schleunigste Einsendung von 2—3 Antiquariats-Katalogen (Theologie, Pädagogik, Militaria, Medicin, Baukunde).

[11550.] **A. Menzel** in Altona sucht:  
1 Herzog, Realencyclopädie.

[11551.] **G. Köhler's** Buchh. (A. Gollnick) in Lauban sucht:  
Eckardt, Vorschule der Nestbetik.

[11552.] **P. G. Philipfen** in Kopenhagen sucht:  
1 Globus. 2. Bd. fehlt.

[11553.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
Friedleben, Lehrbuch der Chronologie. Frankfurt a/M. 1826.  
Schneider, de numero Platonis. 1822.

[11554.] **Th. Bläsig** in Erlangen sucht:  
Gesenius, hebr. Wörterbuch.

[11555.] **Ch. G. Ernst am Ende** in Dresden sucht:  
1 Holle, Wörterbuch der deutschen Pflanzennamen.  
1 Spinoza's Werke, übers. v. Auerbach.  
1 Lubojatzky, der siebenjähr. Krieg.  
1 — Sachsens neun denkw. Jahre von 1806—1815.

[11556.] **D. May's** Buch- u. Kunstbldg. (C. Roeder) in Chemnitz sucht:  
1 Thibaut, Dict. français.  
1 Poffart, Charakteristik.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11557.] Bitte um Zurücksendung. — Sämmtliche Bändchen der **Griechischen und römischen Classiker** (in gelben Umschlägen) werden bei irgend entsprechendem Absatz von mir gern à cond. gegeben, dagegen erkenne ich mit Dank, wenn mir die Lageremplare der Bändchen, welche mir selbst zu fehlen beginnen, recht bald zurückgeschickt werden. Heute bitte ich um Zurücksendung folgender Bändchen: 20. 32. 53. 68. 71. 82. 83. 89. 110. 111. 120. 126. 127., von denen sämmtlich in nächster Zeit neue Auflagen erscheinen.  
Achtungsvoll  
Stuttgart, 6. Mai 1867.

**Carl Hoffmann.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebote Stellen.

[11558.] Ein junger Gehilfe, der vor kurzem seine Lehrzeit in einem Commissions- oder Verlagsgeschäft beendigt hat und an fleißiges und accurates Arbeiten gewöhnt ist, findet in einer Leipziger Verlagshandlung sofort eine dauernde Stelle. Schriftliche Offerten sub S. A. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[11559.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit einem Papiergeschäft, suche ich pr. 15. Juni oder 1. Juli einen gewandten tüchtigen Gehilfen. Offerten erbitte direct.  
Gleiwitz.  
**M. Jaerber.**

[11560.] Für mein Antiquariat wünsche ich einen mit dieser Branche vertrauten Gehilfen, der ihr möglichst selbstständig vorstehen kann, auf längere Zeit zu engagiren. Unter Umständen convenirt mir auch ein tüchtiger Sortimenter, der den ernststen Willen hat, sich zum Antiquar auszubilden.  
**Theodor Adermann** in München.

[11561.] Für ein Sortiment in Thüringen, mit ausschließlich buchhändlerischen Nebenbranchen, wird ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht.  
Reflectenten belieben sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse — oder aber während der Messe persönlich — an Herrn **Ed. Schmidt** in Leipzig zu wenden.

#### Gesuchte Stellen.

[11562.] Ein junger Mann, der eine gebiegene Schulbildung und tüchtige buchhändlerische Kenntnisse besitzt, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Derselbe arbeitete zuletzt in einer größeren Berliner Sortimentshandlung und stehen ihm die besten Empfehlungen seiner früheren Prinzipale zur Seite. Gef. Offerten bitte an die Exped. d. Bl. sub Chiffre **H. B.** einzusenden.

[11563.] Ein junger militärfreier Mann, der vor 3 Monaten seine Lehrzeit beendet und seitdem als Gehilfe arbeitet, sucht — behufs weiterer Ausbildung — unter höchst bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als zweiter Gehilfe oder Volontär in einer Sort.-Handlung des In- oder Auslandes. Der Antritt könnte sofort oder am 1. Juni stattfinden.

Gef. Offerten sub **A. Z.** wird Herr **Fr. Volkmar** in Leipzig die Güte haben zu befördern.

### Bermischte Anzeigen.

#### Leipziger Bücher-Auction

[11564.] am 15. Mai 1867  
der hinterlassenen Bibliotheken von  
**Appellationsrath Dr. Heumann** in Eisenach,  
**Justizrath Dr. Specht** in Eutin,  
**Dr. theol. Ehr. Herm. Weisse**, Professor der Philosophie in Leipzig.  
Aufträge hierzu werden von uns in gewohnter Weise, prompt und billigt besorgt; wir bitten um deren schleunigste Uebersendung.  
Leipzig. **Kösling'sche** Buchhandlung.  
(Hermann Kösling.)

[11565.] Soeben erschienen und wurden von mir allgemein versandt:

Cat. 17. Theologie. 2. Abth. Kirchen-, Reformations- u. Missionsgeschichte, Kirchenväter, Schriften der Reformatoren u. deren Zeitgenossen. 731 Nrn.  
Cat. 18. Theologie. 3. Abth. Systematische u. praktische Theologie. 1137 Nrn.

Cat. 19. Klassische Philologie u. Sprachwissenschaften. 1376 Nrn.  
Ich gewähre auf Bestellungen 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt. Bei Aussicht auf erfolgreiche Verwendung bitte ich nachzuverlangen.  
Halle a. d. S., Mai 1867.

**R. F. Haupt.**

[11566.] **Auctions-Aufträge ohne Angabe des Bestellers zu der am 15. Mai d. J. stattfindenden Versteigerung der Bibliotheken**

der Herren  
**Appellationsrath Heumann,**  
**Justizrath Specht** und **Professor Dr. Weisse**

erhielten wir heute auf einem Zettel, beginnend mit No. 30 und endigend mit No. 3339. Den uns unbekanntem Auftraggeber ersuchen wir hiermit um sofortige Angabe seiner Firma, nöthigenfalls direct per Post, wenn derselbe Effectuirung seiner Aufträge erwarten will!

Leipzig, den 9. Mai 1867.

**Kösling'sche** Buchhandlung  
(Hermann Kösling).

[11567.] Um gef. baldigste à cond.-Zusendung von **Gleiches-Katalogen** in einfacher Anzahl ersucht

**Franz Rjivnash** in Prag.

**Disponenden**

für  
**B. G. Teubner in Leipzig**  
betreffend.

[11568.]

Obwohl ich allen denjenigen Handlungen, welchen ich ausnahmsweise Disponenden gestatte, sowohl bei Uebersendung der Disponenden-Actur als auch durch besonderes Circular genau mitgetheilt habe, was von meinem Verlag durchaus nicht disponirt werden kann, so finden es doch viele Firmen für gut, meine desfallsigen Verfügungen vollständig zu ignoriren. Ich wiederhole daher hiermit die Erklärung:

- 1) dass ich von allen Disponenden gar keine Notiz nehme, bei welchen meine Vorschriften unbeachtet geblieben sind;
- 2) dass ich nach der Ostermesse von Artikeln, die gegen meinen ausdrücklichen Willen disponirt wurden, nichts mehr zurücknehme und
- 3) dass ich es als eine Kündigung der seitherigen Geschäftsverbindung betrachte, wenn die Bedingungen, an welche ich die Genehmigung zu Disponenden diesmal knüpfen musste, trotz dieser wiederholten Erklärung unerfüllt bleiben.

Leipzig, O.-M. 1867.

**B. G. Teubner.**

[11569.] Heute übermachen wir unserem Commissionär, Herrn Adolph Wienbrack, die diesjährige D.-M.-Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung.\*) Wenn, wie natürlich, der letztjährige Krieg in Deutschland, verbunden mit flauem Geschäftsgange im Allgemeinen hier, die Erreichung eines besonders günstigen Resultates hinderten und selbst für das neue Jahr die Aussichten jetzt noch kaum günstiger sind, so läßt immerhin der edlere Charakter dieser Kriegsstörungen und deren voraussichtlich günstige Tragweite ein baldiges Einholen alles Verkauften in der Herren Verleger, wie unserem Interesse sicher erwarten.

Wir werden unsererseits nach Kräften dazu beitragen und zeichnen inzwischen

Mit collegialischer Begrüßung

Achtungsvollst

Philadelphia, 22. April 1867.

**Schaefer & Koradi.**

\*) Wird hierdurch bestätigt.

Leipzig, 9. Mai 1867. A. Wienbrack.

**Pariser Ausstellung.**

[11570.]

Auswärtige Verleger mache ich darauf aufmerksam, dass Proben meiner sämtlichen Verlagsartikel, zu einem grossen Tableau vereinigt, auf der Pariser Ausstellung sich befinden.

Preiscourants der für den Export geeigneten

**colorirten Tafeln**

(in Auflagen von 500 Exemplaren an) können auf der Ausstellung entgegen genommen werden, oder stehen auf Wunsch direct zu Diensten.

Achtungsvoll

Stuttgart, im Mai 1867.

**K. Thienemann's Verlag.**  
(Jul. Hoffmann.)

[11571.]

**Prospecte zu  
Zimmermann's illustr. Kriegsgeschichte.**  
Auflage 22000.

Der noch fortwährend steigende Absatz und der Umstand, daß im Norden Deutschlands das Werk von den Herren Collegen noch nicht allgemein und in genügendem Umfang gewürdigt worden ist, veranlaßt mich, zu weiterer Bekanntmachung

**Illustr. Prospecte mit Firma**

in beliebiger Anzahl zum Gratisbeilegen in Zeitungen zc. anzubieten. Ein Probeprospect liegt dem Wahlzettel bei. Derselbe gibt eine Uebersicht des Inhalts der 1. bis 6. Bfg. sowie der

Illustrationen dieser Lieferungen;  
das Portrait Bismarck's, und  
Urtheile der Presse;

auf der Rückseite:

eine Beschreibung der Prämien mit  
Prämie Nr. 2 u. 6, in Holzschnitt verkleinert.

Wegen Feststellung der Auflage und zugleich, um mit dem Druck baldigst beginnen zu können, ersuche ich um schleunigste, womöglich directe Angabe Ihres Bedarfs, und bitte, bei Bestellungen (von 500 an) Ihre Firma genau aufzuführen, wie Sie dieselbe auf dem Prospect abgedruckt zu haben wünschen. Etwaige Reductionen der Preise wollen mir ebenfalls mitgetheilt werden, wo solche wünschenswerth erscheinen.

Stuttgart, 1. Mai 1867.

**Gustav Weise.**

**Wichtige und seltene Offerte  
für Autographensammler!**

[11572.]

**Rich. Sandrog & Co.** in Berlin offeriren: 1 Gebundenes Heft in 4. von 90 Seiten, enth. 420 eigenhändig geschriebene Namen von preussischen, deutschen und auswärtigen Gesandten, Ministern, Fürsten und Standesherrn, Mitgliedern des Herren- und Abgeordnetenhauses, hohen Beamten, Generälen und Officieren zc., welche von 1859 bis 1865 ständig oder durchreisend in Berlin waren, — viele mehrfach eingeschrieben, größtentheils mit Beifügung von Stand, Titel und Wohnung, sowie mit besonderen zum Theil interessanten Bemerkungen. Dasselbe ist das Anmeldebuch („pour faire visite“) bei einem königl. Prinzen.

Rest. erhalten auf portofrei Briefe nähere Mittheilungen. NB. 10 s sind bereits geboten.

[11573.] Die in diesem Blatte bereits früher angekündigte Versteigerung der zum Nachlasse des Dr. jur. Knoll dahier gehörigen Münz- und Medailensammlung beginnt am 14. Mai l. J. Vormittags 8 Uhr in meinem Amtlocale L. Nr. 1452. Dies zur Erinnerung.

Nürnberg, den 8. Mai 1867.

Der f. Notar:  
**Bed.**

**Für russische Buchhandlungen.**

[11574.]

Remittenden, welche nicht am 1. Juli in meinen Händen sind, nehme ich nicht mehr an. Ebenso hören meine Zusendungen auf, wenn der Abschluß und die Disponenden-actur zu diesem Termine noch nicht bei mir eingetroffen sind.

Leipzig, D.-M. 1867.

**B. G. Teubner.**

**T. O. Weigel in Leipzig.**

[11575.]

Ich habe ein Büchergesuch über geographische Werke, namentlich alte Reisen, angefertigt, welches Handlungen, welche mir Offerten machen zu können glauben, gern zu Diensten steht.

Leipzig.

**T. O. Weigel.**

**Zur geneigten Beachtung.**

[11576.]

Den Herren Verlagsbuchhändlern zur ergebene Nachricht, dass ich auch zur diesjährigen Buchhändler-Messe im Börsensaale mit lithographischen Proben medicinischer, botanischer, archaeologischer, als auch aller Arten wissenschaftlicher Illustrationen — anwesend sein werde, und bin gern bereit, über „Kostenanschläge“ mich mit den geehrten Herren zu verständigen.

Berlin, Zimmerstrasse Nr. 21.

**A. Schütze,**  
akademischer Künstler.

**Für Kunstverlagshändler.**

[11577.]

Der in der lithographischen Anstalt des Unterzeichneten vor kurzem vollendete **Todtentanz in der Marienkirche zu Lübeck**

nach einer Zeichnung von C. J. Milde, mit erläuterndem Text von Prof. W. Mantels, soll in einer Auflage von 200 Expl. mit Verlagsrecht verkauft werden. Derselbe besteht aus 8 Tafeln gr. Fol. in Kreidedruck, 3½ Bog. Text und farb. Umschlag. Obgleich der Todtentanz im Buchhandel noch nicht erschienen ist, so finden sich doch bereits höchst anerkennende Recensionen über denselben in verschiedenen namhaften Zeitungen (Neue Preuss. Ztg. v. 2. Dec. v. J., Kölner Ztg., Wochenausgabe, vom 26. April, Stettiner Ztg. v. 25. April d. J.), auf welche verwiesen wird. — Reflectenten belieben sich baldmöglichst an den Unterzeichneten zu wenden.

**H. G. Rahtgens in Lübeck.**

[11578.] Der Rest des Crusius'schen Lagers gebundener Gebetbücher — zum Theil Prachtbände —, ferner ca. 1½ Mille Heiligenbilder in Stahlstich, endlich eine Partie Garnituren und Beschläge sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen durch den Curator des Crusius'schen Creditwesens

Adv. **von Zahn** in Leipzig,  
Neumarkt 42. III.

[11579.] **Theodor Adermann** in München kauft fortwährend Auflagereise oder größere Partien von guten wissenschaftlichen Artikeln, hübschen Jugendschriften und illustrirten Werken. Offerten erbitten unter Einsendung eines Probeemplares. Während der Messe in Leipzig anwesend, Wohnung Poststraße 4.

[11580.] Zu Inseraten empfehle ich den seit Januar 1867 in meinem Verlage erscheinenden **Kirchenfreund.**

Blätter für evangelische Wahrheit und Leben.

Herausgegeben von Pfarrer Dr. Girder in Bern, Pfarrer J. Heer in Erlenbach (St. Zürich) und Prof. Dr. Riggenbach in Basel.

Preis 1 fl 10 Rk., baar 1 fl. Erscheint alle 14 Tage mindestens einen Bogen stark.

Diese Zeitschrift, an deren Redaction vorzügliche Kräfte sich beteiligen, hat schnell einen großen Leserkreis gewonnen und erfreut sich allgemeiner Anerkennung. Sie ist derzeit das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz, es wird wohl wenig Schweiz. Geistliche geben, die dasselbe nicht lesen. Auflage 1500. Ich beabsichtige nun, von Zeit zu Zeit — womöglich monatlich — dem Kirchenfreund eine Inseratenbeilage anzuhängen. Besonders für theologische Werke positiver Richtung ist der Kirchenfreund für die Schweiz das geeignetste Organ. In einer der ersten Nummern habe ich Dächsel's Bibelwerk mit Reclamen angezeigt, und war der Erfolg ein überaus günstiger. Auch andere wissenschaftliche Werke werden zur Insertion zugelassen, doch unterliegen diese Inserate der Censur der Redaction. Insertionspreis 1 1/2 Rk. pr. durchlaufende Zeile. Recensions-Exemplare sind stets willkommen.

Basel, Mai 1867.

**Bahnmaier's Verlag.**  
(G. Detloff.)

[11581.] In meinem Verlage erscheint: **Liegnitzer Stadtblatt.**  
31. Jahrgang  
Auflage: pro II. Quart. 1867 2875.  
Insertionspreis: die Zeile 1 1/4 Sfl.

Von

**Bücher-Anzeigen**

gewähre ich 33 1/2 % Rabatt, und ersuche um Insertions-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.  
Liegnitz. **H. Krumbhaar.**

[11582.] **Der Phönix.**  
Journal für Herren-Garderobe.

ging vom 2. Semester a. c. ab durch Kauf in den Verlag der Herren Klemm, Müller u. Schmidt in Dresden über.

Bestellungen auf dieses Journal bitte daher von nun an an genannte Firma gelangen zu lassen.

Erfurt, den 8. Mai 1867.

**Fr. Bartholomäus.**

[11583.] **Der Prospectus**  
zu der neuen in meinem Verlage erscheinenden **Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen**  
herausgegeben von **B. Dankelmann,**

Director der Forstakademie in Neustadt-Eberwalde, ist nun gedruckt und steht auf Verlangen zu Diensten.

Heft I. der Zeitschrift soll im Juli d. J. erscheinen.

Berlin, 12. Mai 1867.

**Julius Springer.**

**Die Verleger von Zeichenbüchern** [11584.] und Zeichenvorlagen

erlauben wir uns auf die bei uns erscheinenden **Monatsblätter zur Förderung des Zeichen-Unterrichts an Schulen**

aufmerksam zu machen. Die zerspaltene Zeile berechnen wir mit 2 1/2 Sfl. — Beilagen, deren wir 400 bedürfen, mit 2 fl. Recensionen, sowohl älterer wie neuerer Werke, werden geliefert.

**Nicolaische Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin.

**Zur gef. Beachtung!**

[11585.] Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bitte ich bei Bestellungen zc. meine Firma nicht mit der der Herren Gebr. Mübling in Ulm zu verwechseln.

**Wilhelm Mübling** in Stuttgart.

[11586.] Behufs Completirung einer **Leihbibliothek**

werden Offerten guter neuerer Romane zu billigen Preisen gesucht unter genauer Angabe des Formats, der Jahreszahl und Beschaffenheit. Offerten unter A. B. nimmt Herr G. E. Schulze in Leipzig an.

[11587.] Der Besitzer einer neu und systematisch eingerichteten kleinen Buchdruckerei (Schnellpresse, Höhe des Schriftsatzes 20" rh., Breite 30" rh., Packpresse, 6 Setz- und 3 Formenregale u. s. w.) wünscht sich mit einem Associe, am liebsten Verlagsbuchhändler, in einer größeren Stadt Deutschlands zu verbinden, und wären zu Vergrößerung des Etablissements einige Tausend Gulden erwünscht. Der jetzige Besitzer würde die Leitung der Druckerei übernehmen können, da er durch jahrelange Geschäftsführung damit vertraut ist. Reflectirende wollen ihre Offerten unter Chiffre C. D. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

[11588.] Die Restauflage eines Romans ist um den billigen Preis von 15 fl zu verkaufen. Näheres hat die Güte zu erteilen Herr G. Brauns in Leipzig.

**Lebe's Hôtel garni.**

[11589.] Dieses Hôtel, vis à vis dem Dresdener, Magdeburger, Thüringer und Berliner Bahnhof, sowie in unmittelbarer Nähe der Buchhändler-Börse gelegen, empfiehlt sich durch solide Preise und freundliche Bedienung den Herren Buchhändlern zu bevorstehender Messe bestens.

Bäder im Hause.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.  
**C. F. Lebe.**

**Leipziger Börsen-Course**  
am 11. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 142 3/4 G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F. . . . .	k. S. 8 T. 57 G
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 Mfl. Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. 99 7/8 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 Mfl. Lsdr. à 5 Mfl. . . . .	k. S. 8 T. 110 7/8 G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 Mfl. Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T. 57 G
in S. W. . . . .	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T. 150 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 1/2 G
	k. S. 7 T. 6. 23 1/2 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	l. S. 3 M. 6. 21 1/2 G
	k. S. 8 T. 80 3/4 G
Paris pr. 300 Fres. . . . .	l. S. 3 M. 80 1/4 G
	k. S. 8 T. 78 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Wäkr. . . . .	l. S. 3 M. 77 1/2 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. . . . .	—
Augustdor à 5 Mfl. pr. St. Agio pr. Ct. . . . .	—
And. ausländ. Louisdor . . . . .	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .	5. 11 G
20 Francs-Stücke . . . . .	—
Holländ. Ducaten à 3 Mfl. Agio. pr. Ct. . . . .	5 1/2 G
Kaiserl. do. do. . . . .	4 1/2 G
Passir do. do. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	78 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Mfl. do. do. do. à 10 Mfl. . . . .	99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht . . . . .	99 3/4 G

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Englisches Zeitungswesen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 11471—11589. — Leipziger Börsen-Courier am 11. Mai 1867.

Ackermann 11560. 11579.	Faerber 11559.	Neumann 11482.	Schüge in Berlin 11576.
Amelang in B. 11507.	Fischer, G. 11488.	Rittler & H. 11506.	Serbagen 11483.
Andreas 11549.	Förster & F. 11494.	Neumann-Hartmann 11478.	Seemann 11477. 11481.
Anonime 11473—76. 11558.	Gerhard 11508.	Nicolaische Berl. 11584.	Senffardt 11516.
11561—63. 11586—88.	Graser 11526.	Mübling in St. 11585.	Siegel 11480.
Reber & G. 11487. 11553.	Gratloff 11511.	Pfeffer in S. 11524.	Springer's Verl. 11583.
Rädeler in Gf. 11486.	Haupt 11565.	Philipsen 11552.	Staats 11525.
Rahnmaier 11580.	Heerdegen 11547.	Poff in G. 11499. 11546.	Steinacker 11532.
Ramberg 11530.	Heimide 11510.	Nabtgend in Paderb 11577.	Teubner in P. 11568. 11574.
Bartholomäus 11582.	Hermann'sche Berl. in F. 11492.	Reißner in G. 11485.	Thienemann in St. 11570.
Red in Nürnberg 11573.	Heß in G. 11520.	Reisde in Berlin 11471.	van Trigt 11536.
Blasing 11554.	Hoffmann in Stuttg. 11557.	Rieder 11472.	Troemer 11543.
Blättermann 11518.	Hügel 11500.	Ritter in S. 11531.	Lürk in D. 11503. 11509.
Brandes 11501.	Kling 11519.	Rosenthal in P. 11542.	Vandenhoek & H. 11537.
Braunmüller 11527.	Köhler in Pb. 11551.	Roth 11545.	Beith in D. 11512.
Brockhaus 11538.	Kösling 11564. 11566.	Rzymah 11514. 11567.	Reibagen & R. 11533.
Büchling 11523.	Krumbhaar 11581.	Salomon 11535.	Verl.-Anst. Aug. Dtsch. 11484.
Burmester & St. 11489.	Langenscheidt 11504.	Sandrog & G. 11572.	11490.
Costenoble 11498.	Lebe in Leipzig 11589.	Satow 11544.	Reigel, F. D., 11505. 11575.
Detloff 11529.	Ludhardt, G., 11496.	Schäfer & R. 11569.	Reise, G., 11479. 11497.
Dieterich 11541.	Mattbes 11515.	Schalek 11540.	Reis in G. 11534. 11571.
Diege in R. 11502.	Mauke's Verl. 11493.	Schettler 11513.	Williams & H. 11522.
v. Ebner in R. 11495.	Mau's Buchh. in Gb. 11556.	Schnod 11517.	Wittwer 11528.
am Ende 11555.	Mayer, G., in F. 11521.	Schroy 11491.	v. Zahn in Leipzig 11578.
Fabricius in G. 11548.	Rehgel 11539. 11550.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

